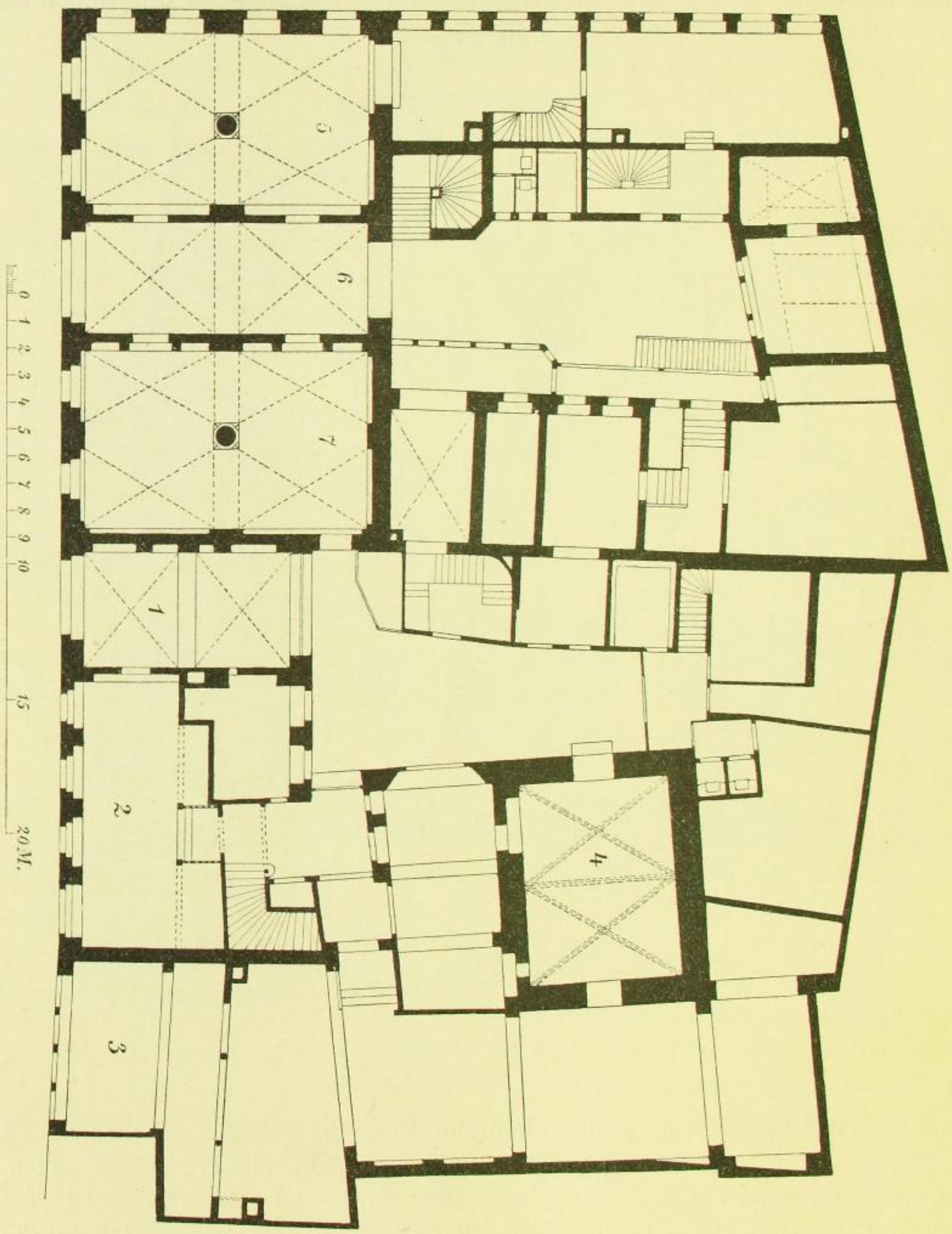
a) Gothische Bauwerke.

Der bemerkenswertheste Bau bürgerlicher Baukunst des Mittelalters ist die Hauskapelle des „Landhof“ genannten Grundstückes Burgstrasse Nr. 21 (Thüringer Hof, Fig. 279, 4), ein rechtwinkeliger Raum von 5,6 : 7,55 m, in zwei

Fig. 279.



Jochen überwölbt, von sehr ansehnlicher Höhe. Die auf Consolen aufsitzenden Rippen haben ein kräftiges, birnförmiges Profil. Die Geschichte dieses Baues lässt sich annähernd verfolgen.

Der „Landhof“ (Fig. 279, 1 und 2), früh als der Hof der Vögte von Schkeuditz bezeichnet, wurde 1285 an Bischof Heinrich von Merseburg verkauft. Im 14. Jahr-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden